



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2021/02239**
Datum: 03.02.2021
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Dr. Meerheim, Bodo
Dr. Brock, Inés
Ranft, Melanie
Wels, Andreas
Mark, Yana

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2021	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle und Freie Demokraten zur Sanierung des Stadtbades

Der Stadtrat hat im vergangenen Jahr zwei weitreichende Beschlüsse gefasst, die sich der Sanierung des Stadtbades widmen:

- [Grundsatzbeschluss zum Nutzungskonzept für das Stadtbad Halle \(Saale\) und zur Finanzierung der Generalsanierung](#) und
- [Antrag der Fraktion Hauptsache Halle und der SPD-Fraktion zur Finanzierung der Sanierung des historischen Stadtbades](#)

Der Ende 2020 gefasste Grundsatzbeschluss verlangt nach weiteren Maßnahmen in diesem Jahr.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welchen Bearbeitungsstand hat die Antragstellung beim Bund und beim Land und welche Gespräche haben zwischenzeitlich stattgefunden? Welche zeitlichen Fristen für Antragstellungen etc. sind im Jahr 2021 zu beachten?
2. Inwieweit wurde die neu eingefügte Nutzungsvariante 3 (Gesundheitsbad) laut o. g. Beschluss in das Konzept der Bäder Halle GmbH integriert?
3. Inwieweit wurde dabei auch auf die Planungsunterlagen des Fördervereins zurückgegriffen?
4. Welche Schritte wurden für die Antragstellung nach RZ Bau gegangen und welche Schritte werden als nächstes erarbeitet?
5. Inwieweit wurde die Rückführung des Direktorenhauses bereits geprüft und inwieweit wurden hierfür infrage kommende Fördermittel geprüft? Inwieweit wurde der Förderverein in die konzeptionellen Überlegungen eingebunden, um das Direktorenhaus in das Gesamtkonzept „Gesundheitsbad“ einzubinden?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)

gez. Dr. Inés Brock und Melanie Ranft
Vorsitzende
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle

gez. Yana Mark
Vorsitzende
Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle



Sitzung des Stadtrates am 24.02.2021

Anfrage der Fraktionen SPD, DIE LINKE, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Hauptsache Halle und Freie Demokraten zur Sanierung des Stadtbades

Vorlagen-Nummer: VII/2021/02239

TOP: 10.13

Antwort der Verwaltung:

1. Welchen Bearbeitungsstand hat die Antragstellung beim Bund und beim Land und welche Gespräche haben zwischenzeitlich stattgefunden? Welche zeitlichen Fristen für Antragstellungen etc. sind im Jahr 2021 zu beachten?

Am 09.02.2021 fand das Koordinierungsgespräch mit allen Fördermittelgebern statt, in dem die Zuständigkeiten und die Zusammenarbeit abgestimmt und festgelegt wurden. Im nächsten Schritt erfolgt nun die Erstellung der Antragsunterlagen. Hierfür werden nach entsprechender Ausschreibung die Projektsteuerung und im Anschluss daran die erforderlichen Fachplaner gebunden, um die Antragsunterlagen fachgerecht zu erstellen.

2. Inwieweit wurde die neu eingefügte Nutzungsvariante 3 (Gesundheitsbad) laut o. g. Beschluss in das Konzept der Bäder Halle GmbH integriert?

Die Änderungen zum Nutzungskonzept auf Grundlage des Stadtratsbeschlusses wurden eingearbeitet.

3. Inwieweit wurde dabei auch auf die Planungsunterlagen des Fördervereins zurückgegriffen?

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Welche Schritte wurden für die Antragstellung nach RZ Bau gegangen und welche Schritte werden als nächstes erarbeitet?

Siehe Antwort zu Frage 1.

5. Inwieweit wurde die Rückführung des Direktorenhauses bereits geprüft und inwieweit wurden hierfür infrage kommende Fördermittel geprüft? Inwieweit wurde der Förderverein in die konzeptionellen Überlegungen eingebunden, um das Direktorenhaus in das Gesamtkonzept „Gesundheitsbad“ einzubinden?

Überlegungen zum Direktorenhaus wurden im Rahmen des Runden Tisches „Denkmalsschutz und Quartiersentwicklung“, an dem auch der Förderverein teilnahm, erörtert und im Nutzungskonzept dargelegt. Die Prüfung einer Rückführung des Direktorenhauses unter einer anderen Förderkulisse ist noch nicht erfolgt.